

Wir sind eine neu gegründete Gruppe von Studierenden an der RWTH. Unser Ziel ist es, die Uni **nachhaltiger** und somit **zukunftsfähiger** zu gestalten. Dafür möchten wir ab der nächsten Legislaturperiode im Studierendenparlament unter anderem als Sprachrohr für die vielen **Initiativen** fungieren, die sich im Bereich **Nachhaltigkeit** engagieren.

Wir – das sind unter anderem angehende Physiker\*innen, Informatiker\*innen, Sozialarbeiter\*innen und Umweltingenieur\*innen. Mit großer Motivation und Engagement möchten wir die Hochschule umgestalten. Dabei ist uns wichtig, dass sie ihre **Verantwortung** als globale Akteurin wahrnimmt und in die Tat umsetzt. Wir verfolgen ein **interdisziplinäres** Verständnis von Nachhaltigkeit: Das heißt für uns ökologische, soziale und ökonomische Aspekte gemeinsam zu betrachten.

**DU** kannst uns dabei unterstützen! Gib uns bei diesen Wahlen Deine Stimme!



## Ökostrom & -wärme

Die RWTH bezieht ihren Strom nicht aus erneuerbaren Energien, sondern zu  $\frac{2}{3}$  aus Graustrom - in Deutschland heißt das Strommix - und zu  $\frac{1}{3}$  aus Erdgas. Für Strom und Wärme zusammen verbrennt die RWTH über 12.000 Tonnen Erdgas im Jahr. Wir wollen den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und 100% Ökostrom erzielen. Andere Universitäten in NRW beziehen schon jetzt ihren Strom vollständig aus erneuerbaren Quellen. Es ist möglich, es muss nur gewollt sein!



1. Theresa Janning



2. Stefania-Rebeka Symeonidou

## Nachhaltige Lieferketten

Wir treten für transparente Lieferketten bei allen angebotenen und verkauften Produkten der RWTH ein. Das bedeutet für uns: Mindeststandards bei allen zu beschaffenden Ressourcen, inkl. Lebensmittel, in Bezug auf ökologische und soziale Aspekte.

## Ausweitung veganes/vegetarisches Angebot

Kein Bock mehr auf nur Salat? Wir möchten das vegane und vegetarische Angebot in Mensen und Cafeterien erweitern und attraktiver gestalten. Projektidee? → Vegan Monday für einen Monat ausprobieren!



3. Johannes Parschau

## Bahnhof West barrierefrei

Warum ist der Bahnhof West als einer der letzten in NRW noch nicht barrierefrei - und das trotz seiner zentralen Lage? Wir wollen der RWTH ihre Verantwortung gegenüber den Studierenden deutlich machen und den Druck auf Entscheidungsträger\*innen erhöhen. Es ist ein wichtiger Schritt in der Verkehrswende und verbessert die regionale Anbindung.



4. Marie Liselott Mehlfeldt

## Wo sind die Module mit Nachhaltigkeitsbezug?

Nachhaltigkeit soll in jedem Studiengang verankert werden. Deshalb setzen wir uns in allen Studiengängen für Module im Umfang von mindestens 10 CP ein, die expliziten Bezug zu Nachhaltigkeitsthemen haben.

## Anti-Bias-Trainings

Mal weiterdenken und reflektieren? Wir möchten, dass die Uni für alle Studierenden Anti-Bias-Trainings zum Abbau von Vorurteilen anbietet.



5. Noëmi Preisler

## Engagement unterstützen

Wieso kann ich mich nicht engagieren ohne Abstriche bei meinem Studium zu machen? Viele Studierende müssen wählen: zwischen Engagement und Regelstudienzeit. In Zeiten der Klimakrise kann handeln aber nicht auf den Abschluss warten. Wir möchten mehr Studierenden ermöglichen, aktiv mitzuwirken.



## Mehr Stellen im Bereich Nachhaltigkeit

Warum sind nur 2 Festangestellte und eine HiWi für Nachhaltigkeit zuständig bei einer Uni von mehr als 47.000 Studierenden und 10.000 Angestellten? Wir wollen uns für mehr Stellen im Bereich Nachhaltigkeit an der RWTH einsetzen. Diese können in der Stabsstelle, in den Fakultäten und in der Verwaltung angesiedelt sein. In Fakultäten und der Verwaltung sollen da Stellen geschaffen werden, wo die Entwicklung zur nachhaltigen Uni an mangelnder Kapazität scheitert.



7. Therese Liegmann

Wo sind die Bildungsangebote auch für Nicht-Studierende? Nachhaltigkeit geht uns alle an! Wir möchten öffentliche und kostenlose Bildungsangebote für alle - sowohl Studierende als auch Nicht-Studierende - im Bereich Klimakrise und Nachhaltigkeit. Zum Beispiel würden wir gerne das Projekt Leonardo ausweiten, öffnen und für mehr Studierende anrechenbar gestalten.



9. Lea Szukalla



Außerdem möchten wir eine Kontrollinstanz, die diesen Wandel sachgemäß betreut.

## Grünflächen erweitern

Bei Sanierungen, Neu- und Umbauten von Parkflächen soll die versiegelte Parkfläche reduziert werden. Auch sollen die Parkplatzflächen auf dem Campus insgesamt reduziert werden und die Nutzung der freigewordenen Flächen unter Einbezug der Studierenden erarbeitet werden.

## Kostenlose nachhaltige Bildungsangebote

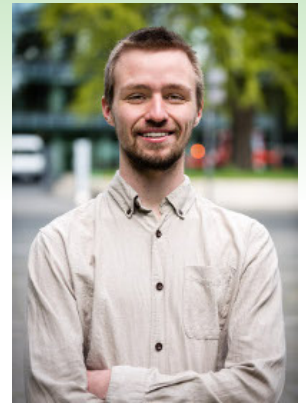
## Zivilklausel

Die RWTH soll sich dafür einsetzen, dass die Zivilklausel, die 2019 aus dem Hochschulgesetz NRW gestrichen wurde, wieder in dieses aufgenommen wird. Sie beinhaltet ein klares Verbot von Forschung zu militärischen Zwecken. Gerade als technische Universität steht die RWTH umso mehr in der Verantwortung und würde hiermit ein wichtiges Friedenszeichen senden.

## Gendern in Lehrmaterialien

Wir möchten uns für inklusive Sprache in der Lehre einsetzen und fordern konsequente Anwendung in Lehrmaterialien für Studierende. Da es aktuell nur zum Teil umgesetzt wird, möchten wir übergeordnete Richtlinien für alle Module erzielen. So soll zum Beispiel in Vorlesungsskripten und auf Folien durchgängig gendert werden.

« Mehr Infos gibt's auf unserer Website!



6. Marc Haberland



8. Antonia Leue



10. Annette Adams



11. Tobias Holle

## Nachhaltige Mensa

Die Mensen und Cafeterien sollen nachhaltiger werden. Dazu gehört für uns die Vermeidung von Einwegprodukten und die Kennzeichnung von Gerichten mit ihrem Umwelt-Fußabdruck. Ebenso möchten wir uns für die Erstellung eines regelmäßigen Nachhaltigkeitsberichtes einsetzen.



12. Korbinian Mehlstäubl

## Unsere Kandidierenden

1. Theresa Janning
2. Stefania-Rebekka Symeonidou
3. Johannes Parschau
4. Marie Liselott Mehlfeldt
5. Noëmi Preisler
6. Marc Haberland
7. Therese Liegmann
8. Antonia Leue
9. Lea Szukalla
10. Annette Adams
11. Tobias Holle
12. Korbinian Mehlstäubl

campusforfuture\_aachen

kontakt@cff-ac.de

cff-ac.de

